

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen des Bobath-Konzepts

1	Einführung.....	16
1.1	Geschichte und Entwicklung des Konzepts.....	16
1.1.1	Das Bobath-Konzept in der Diskussion	17
1.1.2	Integration des Bobath-Konzepts ins tägliche Leben	18
1.2	Das Bobath-Konzept heute	18
2	Fundamente und Prinzipien des Bobath-Konzepts	21
2.1	Aktivierung des Patienten.....	22
2.2	Förderung der Haltungskontrolle – Normalisierung des Muskeltonus für eine Aufgabe ..	23
2.3	Förderung der Körperwahrnehmung	23
2.3.1	Körperschema.....	23
2.4	Orientierung an normalen Bewegungsabläufen	24
2.4.1	Angepasster Muskeltonus für eine Aufgabe	25
2.4.2	Einflussfaktoren auf den Muskeltonus.....	26
3	Neurophysiologische Grundlagen.....	33
3.1	Lernen	33
3.1.1	Physiologische Grundlagen.....	33
3.1.2	Lernfähigkeiten.....	34
3.1.3	Einflussfaktoren für Lernen	35
3.1.4	Lernen nach einer Hirnschädigung	38
3.1.5	Physiologie des Gehirns – Motorische und sensorische Bereiche	39
3.2	Sensomotorische Systeme	42
3.2.1	Probleme bei der Aufgabenbewältigung.....	42
3.2.2	Sensorische Systeme	46
3.2.3	Wechselseitige Beeinflussung von Motorik und Sensorik	46
3.3	Motorik und motorische Systeme	48
3.3.1	Agonist und Antagonist.....	49
3.3.2	Tonische und phasische Muskulatur	49
3.3.3	Upper Motor Neuron Syndrom (UMNS) – Syndrom des 1. Motoneurons	52

Pflegetherapeutisches Handeln nach zentralen Schädigungen

4	Neuropsychologische Störungen.....	60
4.1	Einführung	60
4.1.1	Grundlagen der Wahrnehmung und weiteren Verarbeitung.....	60
4.1.2	Grundlagen zur Räumlichen Orientierung	61
4.1.3	Grundlagen neuropsychologischer Störungen	62

4.2	Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen	64	4.6.3	Pflegetherapeutische Maßnahmen	79
4.2.1	Grundlagen der Aufmerksamkeit und Konzentration	64	4.7	Räumliche Störungen	82
4.2.2	Pflegetherapeutische Maßnahmen	67	4.7.1	Fehleinschätzungen relativ zum eigenen Körper	82
4.3	Apraxie	71	4.7.2	Fehleinschätzungen der Distanz zwischen 2 Körpern	82
4.3.1	Formen der Apraxie	71	4.7.3	Pflegetherapeutische Maßnahmen	83
4.3.2	Pflegetherapeutische Maßnahmen	72	4.8	Pusher-Symptomatik	83
4.4	Perseveration	72	4.8.1	Kennzeichen der Pusher-Symptomatik	83
4.4.1	Pflegetherapeutische Maßnahmen	73	4.8.2	Pflegetherapeutische Maßnahmen	86
4.5	Agnosie	73	4.9	Aphasie	90
4.5.1	Formen der Agnosie	73	4.9.1	Formen der Aphasie	91
4.5.2	Pflegetherapeutische Maßnahmen	73	4.9.2	Pflegetherapeutische Maßnahmen	92
4.6	Neglect	74	4.10	Dysexekutives Syndrom	94
4.6.1	Formen des Neglect-Syndroms	74	4.10.1	Pflegetherapeutische Maßnahmen	95
4.6.2	Modalitäten des Neglect-Syndroms	75			
5	Auswirkungen zentraler Schädigungen auf Schulter und Hand	97			
5.1	Anatomische Zusammenhänge des Schultergelenks	97	5.3.3	Handling in Seitenlage	107
5.1.1	Knöcherne Faktoren der Stabilität .	97	5.3.4	Handling im Sitz	110
5.1.2	Muskuläre Faktoren der Stabilität. .	99	5.3.5	Voraussetzungen für Armhandling.	110
5.1.3	Stabilisierende Bänder	99	5.3.6	Armhandling beim An- und Auskleiden	111
5.2	Entwicklung einer schmerzhaften Schulter	100	5.3.7	Handling im Stand.	113
5.2.1	Subluxation	100	5.3.8	Handling beim Transfer	113
5.2.2	Schulter Schmerzen	102	5.3.9	Weitere prophylaktische Maßnahmen.	114
5.3	Pflegetherapeutische Maßnahmen	104	5.4	Handsyndrom	114
5.3.1	Handling in Rückenlage	104	5.4.1	Verlaufsstadien	114
5.3.2	Handling beim Drehen auf die Seite	106	5.4.2	Ursachen.	115
			5.4.3	Pflegetherapeutische Maßnahmen	115

6	Auswirkungen zentraler Schädigungen auf die Hüfte.....	118
6.1	Anatomische Zusammenhänge .	118
6.2	Ursachen einer schmerzhaften Hüfte	119
6.3	Pflegetherapeutische Maßnahmen	119
6.3.1	In Rückenlage	119
6.3.2	Beim Bewegen des Beines	120
6.3.3	Beim Drehen auf die Seite	121
6.3.4	In Seitenlage auf der mehr betroffenen Seite	121
6.3.5	Beim Sitzen im Stuhl/Rollstuhl....	122
6.3.6	Beim Gehen.....	122

Bausteine des Bobath-Konzepts in der praktischen Anwendung

7	Bausteine für das Handling	126
7.1	Einführung	126
7.1.1	Basisregeln der Bausteine	126
7.1.2	Übersicht der Bausteine.....	131
7.2	Bewegen im Bett	131
7.2.1	Eine Position in der A-Lage finden.	133
7.2.2	Eine Position in Rückenlage finden	138
7.2.3	Aufstellen der Beine in Rückenlage	142
7.2.4	Becken anheben und zur Seite bewegen.....	145
7.2.5	Oberkörper zur Seite versetzen ...	148
7.2.6	Drehen auf die mehr betroffene Seite	149
7.2.7	Eine Position auf der mehr betroffenen Seite finden	151
7.2.8	Drehen auf den Rücken	158
7.2.9	Drehen und eine Position auf der weniger betroffene Seite finden...	160
7.2.10	Eine Position in 135-Grad-Lage finden.....	165
7.2.11	Hochbewegen im Bett	165
7.3	Sitzen im Bett	170
7.3.1	Stabiler Sitz im Bett	170
7.3.2	Asymmetrischer Sitz im Bett	173
7.3.3	Aufsetzen auf die Bettkante	175
7.3.4	Sitzen auf der Bettkante.....	179
7.4	Tiefer Transfer.....	182
7.4.1	Normaler Bewegungsablauf beim Transfer	183
7.4.2	Transfer in den Stuhl/Rollstuhl....	187
7.4.3	Transfer zur Toilette	191
7.4.4	Transfer ins Auto.....	193
7.4.5	Besonderheiten.....	194
7.5	Sitzen.....	195
7.5.1	Voraussetzungen für das Sitzen ...	195
7.6	Aufstehen, Hinsetzen und Stehen	200
7.6.1	Hilfestellung von vorne	201
7.6.2	Hilfestellung von der Seite	202
7.7	Einige Schritte gehen und Transfer über den Stand.....	204
7.7.1	Einige Schritte gehen	204
7.7.2	Transfer über den Stand.....	209
7.8	Hineinlegen ins Bett	210
7.8.1	Hineinlegen über die Seite	211
7.8.2	Hineinlegen über die Diagonale ...	211
7.8.3	Unterstützung bei schwer betroffenen Patienten	212
7.8.4	Besonderheiten.....	212
7.9	Patienten auf einen Untersuchungstisch bewegen.....	212

7.10	Besondere Aspekte in der Akutphase.....	214	7.11	Verbesserung der Haltungskontrolle durch Anlegen eines Rumpfwickels	227
7.10.1	Integration des Bobath-Konzepts beim NIHSS	215	7.11.1	Anlegen eines Rumpfwickels.....	229
7.10.2	Handling unter besonderen Aspekten.....	221			
7.10.3	Beziehen eines Bettes	223			
7.10.4	Katheterisieren	225			
8	Integration der Bausteine in die AEDLs	233			
8.1	Waschen und Kleiden	233	8.3	Ausscheiden	268
8.1.1	Voraussetzungen.....	234	8.3.1	Harninkontinenz	269
8.1.2	Pflegeziele	234	8.3.2	Stuhlinkontinenz.....	276
8.1.3	Allgemeine Kriterien.....	235	8.4	Atmen	280
8.1.4	Waschen und Kleiden im Bett.....	237	8.4.1	Spezielle Pflege von Patienten mit Trachealkanülen	281
8.1.5	Waschen und Kleiden vor dem Waschbecken.....	249	8.5	Mit existenziellen Erfahrungen des Lebens umgehen.....	289
8.1.6	Duschen und Baden	260			
8.1.7	Spezielle Pflege bei Sensibilitätsstörungen.....	260			
8.1.8	Spezielle Mundpflege bei Patienten mit Hirnschädigung	261			
8.2	Essen und Trinken.....	267			
8.2.1	Störungen der Sensibilität und des Schluckreflexes	268			
8.2.2	Pflegetherapeutische Maßnahmen	268			
9	Fallbeispiele.....	291			
9.1	Fallbeispiel 1.....	291	9.2	Fallbeispiel 2.....	299
9.1.1	Pflegerische Befundung und Maßnahmen 2 Tage nach der Aufnahme	292	9.2.1	Pflegerische Befundung und Maßnahmen 2 Tage nach der Aufnahme	300
9.1.2	Pflegerische Befundung und Maßnahmen nach 4 Wochen.....	295	9.2.2	Pflegerische Befundung und Maßnahmen nach 6 Monaten	303
9.1.3	Pflegerische Befundung und Maßnahmen nach 5 Monaten	298	9.2.3	Pflegerische Befundung und Maßnahmen nach 10 Monaten....	305
			9.3	Fallbeispiel 3.....	307

Anhang

Literaturverzeichnis.....	316
Sachverzeichnis	319